

Generische Kompetenzen: das Konzept „Bild“ in Praxis und Theorie erarbeiten; Lernertrag durch Dokumentation & Präsentation sichern;

5 = 7, Basiskompetenzen = spiralisierte Blaupause

Praxis: Fertigkeiten der USt vertiefen, [unspez.] Gestaltung aus untersch. Bereichen;  
Sachzeichnung\*, Raumdarstellung\*<sup>2</sup>, Skizze\*<sup>3</sup>;  
Bildvorstellung\*<sup>4</sup> und [util.] Darstellungsvermögen erweitern;

Theorie: der Werkstoffe & Arbeitsmittel\*<sup>5</sup>, Sinnesstruktur, soz. Bildfunktion, künstl. Entwicklungslinien »  
Medienkritik; Absichten und Ergebnisse bewerten →

Ergebnisse dokumentieren & Absichten kommunizieren

\* rein formal, vs. künstl. Objektstudium vs. tech. wiss. Illustration

\*<sup>2</sup> zus. Temporalität – Tropen der Zeit und Dauer, Opfern des Raumes

\*<sup>3</sup> Virtualisierung anderer Metiers

\*<sup>4</sup> was ein Bild im Geiste eigentlich ist und wie etwas als Bild aussehen könnte

\*<sup>5</sup> Material vs. Prozess

6.1

Praxis: Konstruktion von Identität, persönliche Bildsprache, haptische Erlebnisfähigkeit

Theorie: Diskursfähigkeit bezüglich Bildmedien

Zusammenstellung (Pr/Th) in ausgewählter Form

6.2

Praxis: Informationen und Prozesse visualisieren, bildnerische Mittel an Zielgruppen anpassen

Theorie: bildnerische Mittel als (histor.) Semeion, Rolle seines Realitätsgehalts\*

Zusammenstellung (Pr/Th) in geordneter Form

\*des Zeichens und des Mediums (photoreal/CGI/AI/style transfer/Fab)

7.1

Praxis: Ideenfindung für pers. Schwerpunkt: Natur- und Objektstudium, künstl. Themen, Techniken, Experimente und Strategien;

Theorie: Methoden eig. Wissenserwerbs, Kunst als Kulturgut, Strömungen der Gegenwartskunst, Einrichtungen der Kunstvermittlung;

Sammlung (Pr/Th) strukturieren

7.2

Praxis: Lebensraum in Architektur und Design künstl. Nutzen, techn.-konstruktive Bedingungen durch Abbildungsverfahren erschließen

Theorie: (alltags-) ästhetische Phänomene im Kontext der Räumlichkeit durch strukturierten Vergleich analysieren und interpretieren,

Gruppenarbeit allein und in der Gruppe präsentieren, Analysen und Interpretationen darbieten

8.1

Praxis: selbst. experimentelle Prozesse zielgerichtet planen & ausführen

Theorie: trad. & gegenw. künstl. Positionen mit eig. Haltung vergleichen, Verhältnis v. Theorie zu Praxis reflektieren

Arbeiten nach Themenpool ordnen

8.2

Praxis: Forts. selbst. Schwerpkt.

Theorie: KuG-Wissen in größere Zusammenhänge stellen - Vernetzung

Portfolio vervollständigen

Matura – Reproduktion, Transfer, Reflexion